

Konzept zur
Evaluation
am
Gymnasium Neue Sandkaul

Zuständige:
Mario Metzler, Julia Cichon

Stand:
Februar 2023

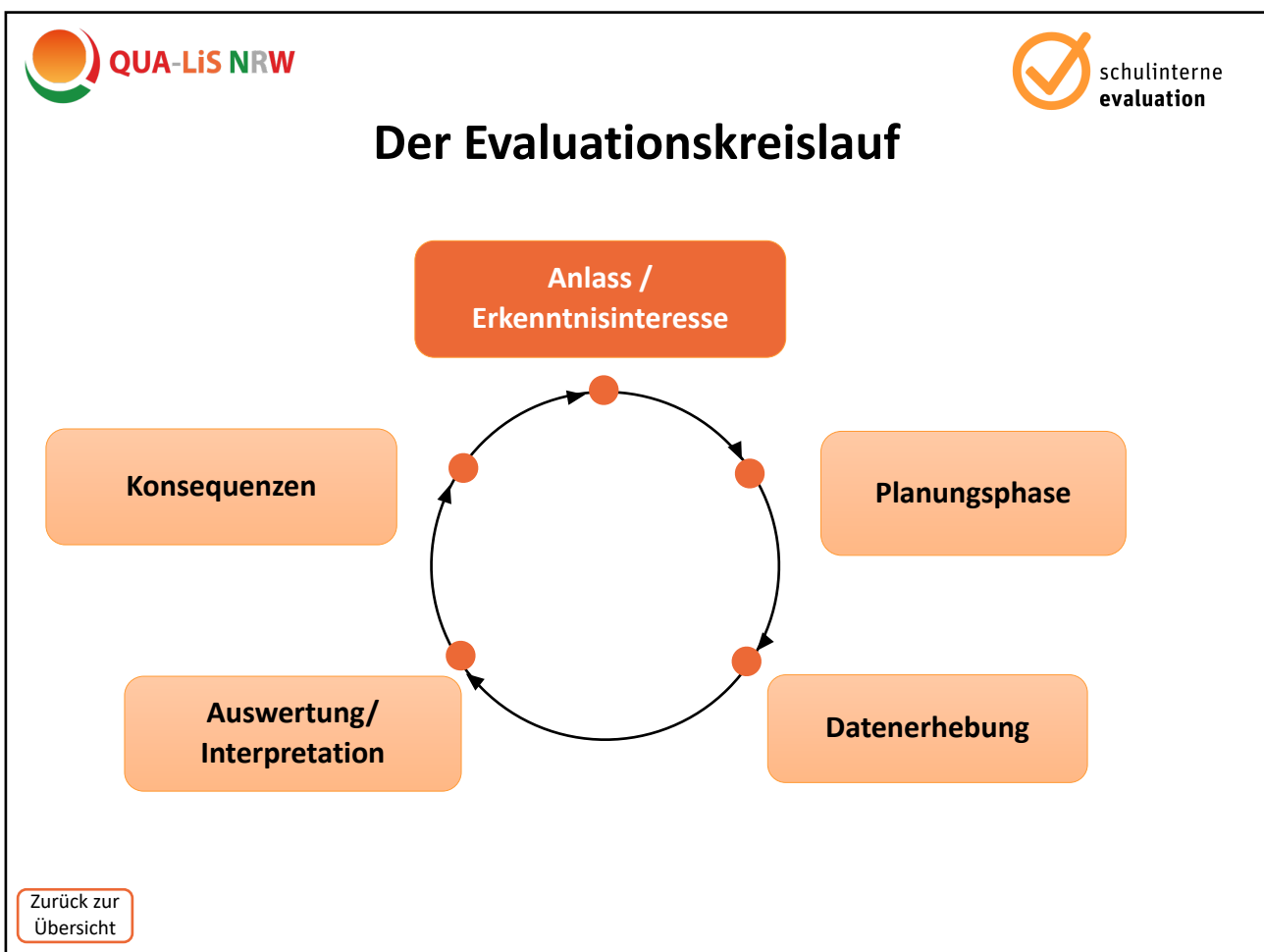
Inhaltsverzeichnis

1. Der Evaluationskreislauf
2. Ziele und Rahmenvorgaben
3. Gesetzliche Rahmenbedingungen
4. Instrumente und Verfahren
5. Quellen

1. Der Evaluationskreislauf

„Evaluation wird verstanden als Prozess des systematischen Sammelns und Analysierens von Daten und Informationen, mit dem Ziel, an Kriterien orientierte Bewertungsurteile zu ermöglichen, die begründet und nachvollziehbar sind.“¹

Auf diese Weise stärkt die Evaluation die Professionalität der Lehrkräfte durch die selbstkritische Auseinandersetzung mit den Stärken und Schwächen der Arbeit und die Nutzung dieser Reflexion für die Weiterentwicklung der beruflichen Kompetenz. Sie unterstützt die Teamentwicklung im Kollegium durch den Diskurs über gemeinsame Ziele und Standards und die Abstimmung gemeinsamen Handelns und leistet einen Beitrag, die Effektivität und Effizienz der schulischen Arbeit zu erhöhen und damit auch die Berufszufriedenheit und Motivation des Kollegiums zu steigern.²



Quelle: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/schulinterne-evaluation> (Stand 31.10.22)

¹ ROLFF, H.-G. & HORSTER, L. (Hrsg.) (2001): Unterrichtsentwicklung. Beltz, S. 82

² Vgl. ebd.

2. Ziele und Rahmenvorgaben

Die Evaluation des **Lehrens- und Lernens der gesamten Schule sowie des Fachunterrichts** ist eine **Pflichtaufgabe**. Die Evaluation inkludiert alle Klassen und Kurse der Erprobungsstufe des Gymnasiums Neue Sandkaul. Ziel ist es einerseits, eine fundierte Grundlage zur Qualitätssteigerung sowie Weiterentwicklung des Inhaltsbereichs „Lehren und Lernen“ (Qualität des Unterrichts) durch die Evaluation durch SuS zu schaffen, zum anderen bietet die Evaluation die Möglichkeit Transparenz hierzusetzen, was unter ‚guter Schule‘ und ‚gutem Unterricht‘ verstanden werden kann. Dabei stellt die Schulqualität NRW (Düsseldorf, 2015) die Rahmenvorgaben.³

Geltungsbereich	Alle Klassen und Kurse der Erprobungsstufe des Gymnasiums
Ziele	Zielgerichtete Evaluation durch SuS zur Schaffung einer fundierten Grundlage zur Qualitätssteigerung / Weiterentwicklung im Inhaltsbereich „Lehren und Lernen“ (Qualität des Unterrichts): - Weiterentwicklung des Fach-Unterrichts (bezogen auf eine Fachschaft) - Weiterentwicklung individueller Lehr-Lern-Arrangements (bezogen auf individuelle LuL) - Weiterentwicklung des Lehrens und Lernens (bezogen auf gesamte Schule)
Rahmenvorgaben	Rahmenkonzept „Evaluation in der Schule“ Referenzrahmen Schulqualität Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf 2015) insbesondere Dimension 2.5: „Feedback und Beratung“, Kriterium 2.5.2: „Die Wahrnehmungen und Einschätzungen der Schülerinnen und Schüler zur Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse, zu Zielen und Inhalten sowie zu ihren eigenen Lernprozessen werden ernst genommen und berücksichtigt.“

3. Gesetzliche Rahmenbedingungen

SchulG NRW § 3

(2) Die Schule legt auf der Grundlage ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags die besonderen Ziele, Schwerpunkte und Organisationsformen ihrer pädagogischen Arbeit in einem Schulprogramm fest und schreibt es regelmäßig fort. Auf der Grundlage des Schulprogramms überprüft die Schule in regelmäßigen Abständen den Erfolg ihrer Arbeit, plant, falls erforderlich, konkrete Verbesserungsmaßnahmen und führt diese nach einer festgelegten Reihenfolge durch.

³ Vgl. QUALITÄTS- UND UNTERSTÜTZUNGSAGENTUR. -LANDESINSTITUT FÜR SCHULE (HRSG.): Referenzrahmen Schulqualität NRW, Stand: 2023.

(3) Schulen und Schulaufsicht sind zur kontinuierlichen Entwicklung und Sicherung der Qualität schulischer Arbeit verpflichtet. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung erstrecken sich auf die gesamte Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule.

(4) Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer sind verpflichtet, sich nach Maßgabe entsprechender Vorgaben der Schulaufsicht an Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung zu beteiligen. Dies gilt insbesondere für die Beteiligung an Vergleichsuntersuchungen, die von der Schulaufsicht oder in deren Auftrag von Dritten durchgeführt werden. ⁴

4. Instrumente und Verfahren

Folgende Tabelle bietet eine Übersicht der Planung, Umsetzung und Auswertung des Konzepts am Gymnasium Neue Sandkaul. Hierbei wird differenziert zwischen einer regelmäßigen Evaluation von Schule im Allgemeinen, der Fächer und individuellen Lehrkräften. Bei letzterer Gruppe findet eine Evaluation nur nach Bedarf statt.

Die Ergebnisse der Evaluation geben in Arbeitskreisen, Teamsitzungen und Konferenzen hilfreiche Impulse für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und werden somit für die systematische und Qualitätsorientierte Weiterentwicklung nutzbar gemacht.

Bereiche	Schule	Fachschaften	Individuelle Lehrer*innen
Intervall	Die Evaluation wird 1x pro Halbjahr durchgeführt.	Die Evaluation wird 1x pro Schuljahr durchgeführt.	Die Evaluation wird nach Bedarf durchgeführt.
Beteiligte	alle SuS der Schule alle LuL der Schule	alle SuS eines Fachunterrichtes alle LuL einer Fachschaft	alle SuS eines Kurses/einer Klasse individuelle LuL
Auftrag, Planung, Durchführung und Auswertung	Der Auftrag zur Evaluation erfolgt durch die SL . Die Planung erfolgt durch die Steuergruppe (E-Gegenstände, Zeitraum, ...). Die Auswertung erfolgt durch die SL.	Der Auftrag zur Evaluation erfolgt durch die Fachkonferenz . Die Fachkonferenz beauftragt LuL mit der Planung und Durchführung der Evaluation. Die Auswertung erfolgt durch die Fachkonferenz.	Auftrag, Planung und Durchführung zur Evaluation liegt in der individuellen Verantwortung der LuL.
Veröffentlichung	Die Ergebnisse werden in der Schulkonferenz veröffentlicht.	Die Ergebnisse werden in der Fachkonferenz veröffentlicht und der SL zur Kenntnis gegeben.	Die Ergebnisse werden nicht veröffentlicht . (mögliche Ausnahme: wenn durch SL zur Evaluation aufgefordert)
Weiterentwicklung	Die SL legt auf Grundlage der Evaluationsergebnisse mögliche Entwicklungsvorhaben fest.	Die Fachkonferenz legt auf Grundlage der Evaluationsergebnisse mögliche Entwicklungsvorhaben fest.	Die individuellen LuL legen auf Grundlage der Evaluationsergebnisse mögliche Entwicklungsvorhaben fest.

Quellen

- ROLFF, H.-G. & HORSTER, L. (HRSG.) (2001): Unterrichtsentwicklung. Beltz,
- QUALITÄTS- UND UNTERSTÜTZUNGSAGENTUR. -LANDESINSTITUT FÜR SCHULE: Interne-Evaluation-Grundlagen-Planungshilfe.pdf
- QUALITÄTS- UND UNTERSTÜTZUNGSAGENTUR. -LANDESINSTITUT FÜR SCHULE (HRSG.): Referenzrahmen Schulqualität NRW, Stand: 2023.
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/referenzrahmen>

Link zur Evaluation:

https://forms.office.com/Pages/DesignPageV2.aspx?subpage=design&FormId=K2jW0oV_G0WzJAZq-BXQjVDTbcQhLehAjoFrXIkQSEIUMEpTTE9SUVJaNE9EWDEzMVBaTVZIWjdOMC4u&Token=d15e4557a2e94999bd91534a3cfee00b